

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Und damit hat er Recht

QUERgedacht

Wie die Kinder

kreuzAKTUELL

Schulanfang

QUERbeet

- Veranstaltungen
- Ruhestand Hinni Schnaars



**GEFAHR AM NIL:
MIT MOSE AB DURCH DIE WÜSTE**

**KINDERKIRCHENTAG
AM 27.08.2016
10 - 16 UHR IN GRASBERG**

VERANSTALTER: EV. KIRCHENKREISJUGENDDIENST OLVZ DINGEN-KIRCHENGEMEINDEN.
ANSPRECHPARTNER: SONJA WINTERHOFF, MAIL: SONJA.WINTERHOFF@EKKA.DE TELEFON: 04791/8061

Mit Moses durch die Wüste

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kinder sind wirklich etwas Besonderes.“ – so beginnt Thomas Riesebeck seine Betrachtung zu dem Bibelwort: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ...“ in der Rubrik „quergedacht“.

Und damit hat er recht. Warum?

Das führt er im Weiteren aus. Lesen Sie selbst! Und überlegen Sie vielleicht auch, wo Ihnen dazu etwas einfällt aus Ihrem Leben. Wenn Sie eigene Kinder haben, die vielleicht schon erwachsen sind und Sie sich zurück erinnern. Wenn Sie vielleicht gerade erst Eltern geworden sind und jeder Tag neue Überraschungen bereit hält. Oder wenn Sie einfach zufällig Kinder erleben – auf dem Spielplatz, dem Schulweg, im Schwimmbad ...

Gewiss, es gibt auch Situationen, da fühlen Erwachsene sich von dem Übermut von Kindern auch strapaziert. Das Besondere an Kindern ist ja nicht, dass sie so sind wie wir das gerade gut gebrauchen können. Und manchmal müssen ihnen auch Grenzen gesetzt werden, weil das Zusammenleben Regeln erfordert.

Aber insgesamt gilt: Kinder können uns Erwachsenen im guten Sinne den Spiegel vorhalten. Können uns lehren, offen mit dem Leben umzugehen, ohne allzu schnell Bedenken anzumelden oder nur im immer gleichen Trott zu leben.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe des „kreuz+quer“ stehen die Kinder. Die Kinder, die in unseren Kirchengemeinden willkommen sind, für die wir da sein wollen, die wir begleiten,

unterstützen, erfreuen wollen durch eine Botschaft, von der es heißt, sie sei eine, ja, die „frohe Botschaft“. Wenn Jesus Kinder als Vorbild darstellt, so hat das schon seinen Grund. Dass er die Kleinen in besonderem Maße wertgeschätzt hat, das sollen sie auch heute immer wieder erfahren.

In diesem „kreuz+quer“ laden wir Kinder ganz konkret zu einem großen Kinderkirchentag in Grasberg ein. Wenn Sie als Erwachsene davon lesen, melden Sie Ihre Kinder an zu diesem besonderen Tag der Kinder. Und machen Sie auch davon Gebrauch, Ihre Kinder an den vielfältigen regelmäßigen Angeboten unserer Kirchengemeinden teilnehmen zu lassen. Wir stellen unsere Angebote exemplarisch vor.

Und lassen Sie sich auch selbst einladen, zu den weiteren Veranstaltungen, Gruppen und Gottesdiensten unserer drei Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg.

Und nehmen Sie teil an „freud+leid“ in unseren Gemeinden, in denen Menschen getauft und getraut werden, in denen sie hohe Geburtstage oder Jubiläumshochzeiten feiern können und in denen sie auch Abschied nehmen müssen.

Und nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit!

Ihr Reiner Sievers

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ...

Jesus sagt: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Reich Gottes kommen. (Matthäus 18,2)

Kinder sind wirklich etwas Besonderes. Wenn sie nicht gerade schreien, was auf die Dauer sehr anstrengend sein kann, ist es schön, sie um sich zu haben, mit ihrem Lachen, mit ihrer Tollpatschigkeit manchmal, mit ihrer Lebensfreude.

Sie sind etwas Besonderes, aber werden wie die Kinder? Können Kinder Vorbilder sein für uns Erwachsene?

Ja. Zwei Punkte möchte ich nennen. - Der erste:

KINDER LASSEN SICH BESCHENKEN.

Für sie ist es ganz selbstverständlich, dass jemand für sie da ist, ob es einem nun passt oder nicht. Und sie finden es nicht unter ihrer Würde, sich beschenken zu lassen. Sie leben davon. Alle Kinder leben davon, dass ihre Eltern und andere Menschen ihnen viele Stunden am Tag Zeit, Pflege und Aufmerksamkeit schenken.

Geschenke sind für Kinder etwas ganz Natürliches.

Eltern wissen, wie schwierig es oft ist, in einem Laden - sagen wir mal, beim Schlachter - aus ihrem Kind das erwartete „Danke schön“ hervorzulocken für ein Würstchen oder ein Bonbon. Ohne eigene Leistung, sogar ohne die Gegenleistung des „Danke schön“, nehmen sie Geschenke einfach entgegen.

Sie fragen auch ungeniert danach: „Oma, hast du mir was mitgebracht?“ Und genau genommen sind ja auch nur das echte Geschenke, für die man sich nicht revanchieren muss.

In unserer Welt des Bezahlens und der Leis-

tung sind also Kinder darin exemplarische und vorbildliche Menschen vor Gott: sie leben davon, dass ihnen gegeben (und vergeben) wird. Wer nichts geschenkt haben will, der verleugnet unsere bleibende menschliche Angewiesenheit, der tut so, als könnten wir unser Leben ganz allein machen, meistern und sichern.

Von den Kindern können wir lernen, zu empfangen, weil wir angewiesen sind auf das, was uns zukommt - von Gott und von einander.

Ein zweiter Punkt lautet:

KINDER SIND UNDOGMATISCH, SIE HABEN KEINE VORURTEILE.

Zumindest für sehr kleine Kinder gilt das:

Sie sind gegenüber all den Vorurteilen, den Parteiungen und Gegensätzen, in denen wir Erwachsenen stehen und leben, unbelastet und frei. Kinder spielen miteinander und fragen nicht nach weltanschaulichen Voraussetzungen, nach der politischen und rassischen Zugehörigkeit. Sie haben kein Interesse für den sozialen Status oder die religiöse Einstellung eines anderen Menschen. Ihre Empfangsbereitschaft, ihre Aufgeschlossenheit und Zuwendung geschieht bedingungslos, ohne Vorbehalte. Sie sind ganz einfach undogmatisch.

Wer sich nicht beschenken lassen kann wie ein Kind und wer nicht vorurteilslos vertrauen kann wie ein Kind, der hat es schwer, etwas zu erfahren von Gott und seiner Liebe.

Jesus sagt: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Reich Gottes kommen.

Thomas Riesebeck

Schulanfangsgottesdienste

„Ich bin da, ich bin da, ich bin da! Ich bin da das ist wunderbar!“ So oder ähnlich wird fast jedes Kind an seinem ersten Schultag singen können. Endlich in die Schule, endlich groß sein! Ganz viel lernen können. Wie wunderbar das doch ist. Wenn ich beim Schulanfangsgottesdienst die Kinder am Eingang begrüße, nehme ich diese Freude wahr. „Hallo Welt, hier bin ich – was hast Du mir alles zu zeigen?“ Daneben aber natürlich auch die Unsicherheit: „Wie wird wohl die neue Lehrerin sein? Welche Kinder kommen in meine Klasse? Was erwartet mich da?“ Solche und ähnliche Fragen sind nicht nur in den Gesichtern der Kinder zu lesen. Auch die Eltern und Großeltern zeigen gemischte Gefühle. Bei ihnen spüre ich vor allem Unsicherheit, Mut und Stolz. Und al-

le gemeinsam kommen in die Kirche. Dort haben alle Gedanken und Gefühle einen guten Platz. Hier darf gelacht werden. Hier dürfen auch mal die Tränen laufen. Hier kann die Unsicherheit in Worte gefasst werden und vor Gott gebracht werden. Alles hat seinen Raum. Ich finde es sehr berührend, dass solche Übergänge im Leben, wie zum Beispiel eine Einschulung, mit einem Gottesdienst verbunden werden. Egal ob eine starke Verbindung zur Kirche besteht oder sie ganz fremd ist: Der Gottesdienst gehört dazu. Diesen neuen Schritt unter Gottes Segen stellen. Und so singe ich innerlich das Lied weiter:
Ich bin da – das ist wunderbar. Gott sei Dank!

Kerstin Tönjes



Schulanfangsgottesdienste in unseren Gemeinden

Hüttenbusch: *Freitag, 5.8. um 18.00 Uhr* und

Grasberg: *Samstag, 6.8. um 9.00 Uhr*

Thema: Michel aus Lönneberga. Leitung Kerstin Tönjes und Team

Worpswede: *Samstag, 6.8. um 9.30 Uhr.*

Thema: Den Anderen sehen. Leitung Magnus Deppe und Team

Mit Moses ab durch die Wüste

Kinder erleben beim Kinderkirchentag die Moses-Geschichten mit allen Sinnen.

Er wurde im Bastkörbchen auf dem Nil ausgesetzt, von der Pharaonentochter gefunden und aufgezogen. Als Anführer der Israeliten ist er



mit ihnen durchs Schilfmeer aus der Sklaverei Ägyptens geflohen, hat die Gefahren der Wüste überlebt, mit Gott im brennenden Dornbusch geredet, von Gott die 10 Gebote empfangen und sein Volk in Richtung des gelobten Landes Israel geführt. Ein Leben voller Spannung – und immer von Gott geschützt. Was war das für ein Typ, dieser Moses? Was trieb ihn an? Wie kann er uns seinen Gott heute noch nahe bringen?

Die Antworten können Kinder von 5 bis 11 Jahren mit allen Sinnen auf dem Kinderkirchentag erfahren. Auf dem Gelände des Gemeindehauses (Speckmannstraße 40) in

Grasberg und in der Kirche wird am 27. August ein großer Mitmach- und Erlebnispark auf sie warten: mit großen Zelten, mehr als 20 kleinen Werkstätten, einem Spieleparcours, Theater, Getränkestand und einer Oase zum Chillen. Und jede Menge Kinder aus den 17 Gemeinden des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck werden übers Gelände wuseln, miteinander singen, basteln, spielen und Musik und Geschichten hören. Das jedenfalls plant und wünscht sich das Projektteam von rund 20 Erwachsenen und jugendlichen Teamern aus der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit mehrerer Gemeinden und des Kirchenkreises.

„Wir legen uns richtig ins Zeug, dass die Kinder Spaß und Freude haben, Neues entdecken, sich kennen lernen und begeistert davon erzählen“ so lautet die Devise des Vorbereitungsteams.

Von 10 bis 16 Uhr dreht sich alles um Moses und seine Geschichten. „Gefahr am Nil – Mit Moses ab durch die Wüste“ lautet daher das Motto des Tages. Zum Auftakt gibt es Musik und ein kurzes Theaterstück zur Einstimmung auf Moses. Dann steigen die Kinder in mehreren Altersgruppen tiefer in die Mosesgeschichten ein: Sie spielen Szenen nach, gestalten Leporellos, buddeln nach Schätzen, basteln eine Mosespuppe und Sandalen, fertigen Schmuck, schnitzen einen Wanderstab und bauen einen Schilfkorb. Inklusiv Rast am Schokoladenbrunnen und Manna-Verkostung an der Süßigkeitenstation. Gegen 15 Uhr wird dann mit den Eltern in der Findorff-Kirche bei Musik und Theateranspiel das Ende des Kinderkirchentages eingeläutet.

In dem Tag steckt ganz viel Lust, Kreativität und Know-how des ganzen Teams unter der Leitung der Diakoninnen Sonja Winterhoff (Kreisjugenddiakonin), Anne Puk und Kerstin Tönjes. All diese Aktionen machen erfahrbar, wer Gott ist, was es heißt, von Gott behütet zu



werden und auf ihn zu vertrauen. Sie wünschen sich, dass die Kinder dieses Vertrauen in Gott spüren, ihren Platz in der Kirche entdecken und erfahren, dass auch sie wie Moses von Gott getragen werden, mit all ihren Schwächen, Fehlern und Ängsten. Denn auch Moses ist mehr Mensch als Held gewesen. Er hat einen Menschen umgebracht, konnte nicht vor Leuten reden und musste erst Licht ins Dunkel seiner eigenen Herkunft bringen. An diesem Tag sind alle Kinder willkommen, auch die, welche der Kirche eher fern stehen.

Die Anmeldeflyer liegen in den Gemeinden aus und werden in kirchlichen Kindergruppen, bei Einschulungsgottesdiensten, in Grundschulen und Kindergottesdienstgruppen verteilt. Anmeldung ist dann bis 19. August per Post oder Abgabe in den Kirchengemeinden (Büros, Diakone, Mitarbeiter etc.). Die Kosten betragen 5 Euro je Teilnehmer/-in. Ein Busfahrtendienst kann per Anmeldeflyer geordert werden.

Weitere Infos bei Kerstin Tönjes unter Telefon 04208/3508 und per Mail (Ostfriesenliese@gmx.de).



Kinderarbeit in Grasberg

Der Schwerpunkt unserer Gemeindegemeinschaft ist die Arbeit mit jungen Familien. Dazu gehören vor allem natürlich die Kinder. Neben den regelmäßigen Krabbel- und Kindergottesdiensten, den großen Aktionen zu Weihnachten und Ostern, bieten wir mehrere Freizeiten für Kinder und Familien an. Auf diesen Freizeiten steht das gemeinsame Leben im Mittelpunkt. Die Kinder können sehr viele Erfahrungen sammeln. Zum Beispiel: Hier sind andere Kinder in meinem Alter, mit denen ich etwas tun kann. Hier gibt es engagierte Jugendliche und Erwachsene, die sich um mich kümmern, einfach weil es ihnen Freude macht und ich ihnen wichtig bin. Hier wird gesungen, gelacht und auch gestritten. Es gibt ganz klare Regeln, an die ich mich halten kann und die mir Sicherheit geben. Und immer wieder höre und spüre

ich vielleicht, dass es einen Gott gibt, der mich liebevoll ansieht und mich beschützt. Solche Freizeiten die verlässlich über Jahrzehnte immer wieder stattfinden, können den Kindern Orientierung und Halt geben. Und wenn dann solche Highlights wie die Taufen im See in Offendorf stattfinden, dann ist es angebracht, ein kleines Erntedankfest zu feiern.



Krabbelgottesdienste für die ganze Familie in Worswede

Seit gut einem Jahr gibt es nun monatlich die Krabbelgottesdienste in der Zionskirche Worswede. Diakon Magnus Deppe lädt alle Altersklassen zu den lebendigen Gottesdiensten ein.

So kommt es oft vor, dass die Kleinsten aus unserer Gemeinde direkt neben Konfirmanden oder Konfirmandinnen, Müttern, Vätern oder auch Großeltern sitzen.

Es wird gebastelt, gesungen, gebetet, gespielt und manchmal sogar getanzt. Im Krabbelgottesdienst ist fast alles erlaubt und möglich. Die leichte Liturgie greift stets zur Jahreszeit passende Themen auf.

Beginn ist immer um 9.15 Uhr in der Kirche. Um 9.45 Uhr ist dann das bunte Treiben vor

den Stufen des Altars schon wieder vorbei. Die Kinder, Eltern und die anderen Gottesdienstbesucher/innen versammeln sich oft im Anschluss noch bei gutem Wetter im Gemeindehaus – oder auch schon mal im Schatten auf dem Kindergartenspielplatz – um bei Kuchen, Keksen und Kaffee bzw. Saft den Vormittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Neue Familien, mit oder ohne Kinder, sind herzlich eingeladen, sich auf einfache Geschichten einzulassen und zusammen mit vielen Kinderaugen über Gottes wunderbare Welt zu staunen.

Die nächsten Termine sind:

28.08.2016, 11.09.2016, 23.10.2016, 13.11.2016 und 18.12.2016

Kinderarbeit in Hüttenbusch

Die Kirchengemeinde Hüttenbusch ist die kleinste Gemeinde des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck. Andere Gemeinden sind personell besser ausgestattet, können Schwerpunkte bilden, die mit hauptamtlicher Kraft ausgebaut werden können. In Hüttenbusch ist das möglich, was mit ehrenamtlicher Unterstützung, auch mit Sponsoring auf die Beine gestellt werden kann. Und was da geschieht, ist schön. Und ein Grund, danke zu sagen.



Kinderchor 2015

So treffen sich schon seit Jahrzehnten immer wieder Kinder zum **Kinderchor**. Gegründet wurde der Kinderchor von Roswitha Maczewski, nach ihrem Ruhestand fortgeführt von Ulrike Dehning und nun schon seit vielen Jahren geleitet von Gitte Allenstein, die vom Förderverein Hüttenbuscher Kirche eine Aufwandsentschädigung bekommt. Der Kinderchor trifft sich wöchentlich am Mittwoch. Er singt u. a. bei den gemeindlichen Geburtstagsfeiern 70+, in Gottesdiensten wie Taufgedenkgottesdiensten oder dem musikalischen Gottesdienst im Advent und er gestaltet in der Regel die 15.00 Uhr-

Christvesper am Heiligen Abend.

Wer nicht singen möchte, aber Lust hat, ein Instrument zu lernen, kann das bei der Leiterin des Hüttenbuscher Posaunenchores, Birgit Lackner, tun, der der Förderverein dafür ebenfalls eine Aufwandsentschädigung zahlt. Derzeit gibt es zwei **Jungbläsergruppen** - eine im Grundschulalter, eine für Jugendliche um das Konfirmandenalter herum. - Wir freuen uns, dass es so auch Nachwuchs für die älteste Gruppe der Kirchengemeinde Hüttenbusch gibt - den Posaunenchor, der in diesem Jahr schon seit 115 Jahren besteht.



Kinderkirche

Und seit ein paar Jahren gibt es auch wieder die **Kinderkirche**. In der Regel am letzten Montag im Monat laden Anette Perschau und Alke Meyer-Kück, die sich ehrenamtlich engagieren, Kinder ab dem Alter von ca. 5 Jahren zum Geschichten hören, singen, beten, basteln, spielen ... in die Hüttenbuscher Kirche ein. Und in der Adventszeit wird gewickelt, wozu dann auch Kinder kommen, die sonst nicht immer dabei sind.

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
3. Juli 6. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	Sommerkirche Pastor
10. Juli 7. So. n. Trinitatis	Lektor Schobeß	Sommerkirche Pastor
17. Juli 8. So. n. Trinitatis	Pastor Benz	Sommerkirche Lektorinnen Lütjen
24. Juli 9. So. n. Trinitatis	Lektor Schobeß	Sommerkirche Pastor Riese
31. Juli 10. So. n. Trinitatis	Lektorin Schneider	
5. August Freitag		18.00 Uhr Schulanfängergd. Diakonin Tönjes & P. Sievers
6. August Sonnabend	9.30 Uhr Schulanfängergd. Diakon Deppe	
7. August 11. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{T2}	Plattdeutscher Gottes Pastor i. R. Ridder &
14. August 12. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Torfkahngottesdienst an der Hamme-Hütte Superintendentin Rühlemann	
21. August 13. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	14.30 Uhr Missions Pastoren Bierbaum,
28. August 14. So. n. Trinitatis	Lektor Schobeß	
4. September 15. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Zeltgottesdienst Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	Rubinkonfirmation Pastor Sievers ^A

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

<p>Grasberg (sonntags 10 Uhr)</p>	<p>Damit musst du rechnen - Zahlen in der Bibel Sommerkirche in Hüttenbusch und Grasberg</p> <p>Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg laden im Rahmen der Sommerkirche zu vier Gottesdiensten ein, in denen Zahlen in der Bibel eine besondere Rolle spielen.</p>
<p>in Hüttenbusch Sievers^{A, T1}</p>	<p>3.7. Hüttenbusch 12 Pastor Sievers</p>
<p>in Grasberg Sievers^{T1}</p>	<p>10.7. Grasberg 3 Pastor Sievers</p>
<p>in Hüttenbusch & Bauermann</p>	<p>17.7. Hüttenbusch 40 Lektorinnen Lütjen & Bauermann</p>
<p>in Grasberg beck^A</p>	<p>24.7. Grasberg 5000 Pastor Riesebeck</p>
<p>Pastor Riesebeck^{T1}</p>	<p>Besondere Gottesdienste</p>
<p>9.00 Uhr Schulanfängergd. Diakonin Tönjes</p>	<p>7.8. 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in Heudorf Nr. 10</p>
<p>dienst in Heudorf Pastor Sievers^{T1}</p>	<p>14.8. 10.00 Uhr Schützengottesdienst in Grasberg</p>
<p>Schützengottesdienst Pastor Riesebeck</p>	<p>21.8. 14.30 Uhr 138. Missionsfest in Schlußdorf Nr. 66</p>
<p>fest in Schlußdorf Elhaus, Sievers</p>	<p>4.9. 11.00 Uhr Zeltgottesdienst zum Erntefest in Worpsswede</p>
<p>Pastor Riesebeck^{T1}</p>	<p>10.00 Uhr Rubinkonfirm. in Hüttenbusch</p>
<p>Diamantene Konfirmation Pastor Riesebeck^A</p>	<p>10.00 Uhr Diamantene Konfirm. in Grasberg</p>
	<p>Schulanfängergottesdienste</p>
	<p>Wir laden zu Schulanfängergottesdiensten ein: Nähere Informationen unter „kreuzaktuell“.</p>
	<p>Krabbelgottesdienste</p>
	<p>9.8. 10.00 Uhr Grasberg</p>
	<p>28.8. 9.15 Uhr Worpsswede</p>

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Termine im Juli und August

- 04.07. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 05.07. 10.00 Uhr Gemeindefrühstück
- 06.07. 16.00 Uhr Besuchsdienst
- 18.07. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 19.07. 19.30 Uhr Gesprächskreis OASE
- Sterbehilfe (Werner Reiche)
- 20.07. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 01.08. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 03.08. 16.00 Uhr Besuchsdienst
- 15.08. 19.00 Uhr Pflegende Angehörige
- 16.08. Gesprächskreis OASE
- Sommerausflug
- 17.08. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 27.08. 10.00 Uhr Kinderkirche
- 31.08. 15.00 Uhr Geburtstags-Kaffee

Wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Sommerferien):
 Das „Café International“ ist montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus geöffnet.
 Der Posaunenchor probt wöchentlich mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
 Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr.
 Jeden Donnerstag um 18.15 Uhr trifft sich die Meditationsgruppe im Gemeindehaus.
 Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
 Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Worpsweder Orgelmusik sonntags um 17.00 Uhr

Sonntag, 7. August 2016 Saal der Alten Schule

Klavierabend Johannes Dehning
 Kompositionen von J.S. Bach, Claude Debussy und Alexander Skrjabin

Sonntag, 14. August 2016 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
 Norddeutsche Orgelakademie
 Harald Vogel – Orgel

Sonntag, 21. August 2016 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
 Norddeutsche Orgelakademie
 Konzert der Teilnehmer

Sonntag, 28. August 2016 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
 Mari Fukumoto - Orgel
 Kompositionen von Dietrich Buxtehude,
 J.S: Bach u.a.



Worswede

Geburtstagskaffee

Am Mittwoch, 31. August findet um 15.00 Uhr im Gemeindesaal ein Kaffeetrinken für alle Menschen statt, die in den letzten drei Monaten 80 Jahre oder älter geworden sind. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 26. August im Kirchenbüro bei Frau Bollmann an.
(Tel. 04792/96335)



Grasberg

Kleiderbörse Grasberg

Die Kleiderbörse ist den gesamten Juli
- vom 06. bis 28. - geschlossen.

Ab 03. August ist die Kleiderbörse wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



Termine im Juli / August

01.07. und 05.08.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Juni/Juli
06.07.	8.00 Uhr	Abfahrt Ausflug Frauenkreis
27.07.	19.00 Uhr	Konzert Marc Schäfer in der Kirche
03.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis
08.08.	15.00 Uhr	Café International Treffen für „Jedermann“
09.08.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Elternkaffee
17.08.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
18.08.	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen

In den Sommerferien finden keine Chorproben statt.

Im August probt der Kirchenchor wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.



Grasberg

138. Missionsfest in Schlußdorf

Der Schlußdorfer Missionsverein lädt für den 21. August um 14.30 Uhr zum 138. Missionsfest auf den Hof Kück, Schlußdorfer Straße 66 in Worpswede-Schlußdorf ein. Es werden Ansprachen von Pastor i. R. Bernd Bierbaum, Pastor Philipp Elhaus sowie ein Grußwort von Superintendentin Jutta Rühlemann gehalten.

Daneben wirken Pastor Reiner Sievers und Bläser und Bläserinnen unter Leitung von Birgit Lackner mit.

Im Anschluss lädt der Missionsverein zu Kaffee und Kuchen in das benachbarte Dorfgemeinschaftshaus ein.

Ruhestand Hinrich (Hinni) Schnaars

Als ich vor gut drei Jahren nach Grasberg kam, da hörte ich: Ja, und dann gibt's da als Mitarbeiter noch einen, der arbeitet nicht auf dem Friedhof, der ist der Friedhof. Das war ein großes Lob für Hinrich (Hinni) Schnaars. Der ist der Friedhof. Der arbeitet da nicht nur, der geht ganz auf in seiner Arbeit, dem ist wirklich wichtig, wie der Friedhof aussieht. Ergebnis: Der Grasberger Friedhof ist sehr gepflegt.

Als ich 2013 kam, war Hinrich Schnaars schon genau 20 Jahre der Friedhof. Seit der Zeit habe ich ihn oft auf dem Friedhof einfach dastehen und mit Leuten reden gesehen. Ein Friedhofsgärtner ist immer auch ein kirchlicher Ansprechpartner für alles Mögliche.

Meistens aber habe ich ihn arbeiten sehen, und das ist auf dem Friedhof oft anstrengende körperliche Arbeit. Wie gut, dass er in den letzten Jahren mit Axel von Salzen einen Mitarbeiter hatte, dem er Vieles beigebracht hat und der nun sein Nachfolger wird.

Zwei Dinge werden mir noch lange in Erinnerung bleiben: Seine Pudelmütze und sein Hobby der letzten Jahre: Tannenbäume zählen. Also die geschmückten, die Weihnachtsbäume in der Kirche, die er immer mit aussuchte,

aufstellte und schmückte. Drei noch, zwei noch, und das war jetzt der letzte. Die Arbeit ist ja in den letzten Jahren nicht leichter geworden, und die Kräfte werden mit zunehmendem Alter auch nicht mehr.



Hinrich Schnaars freute sich auf seinen Ruhestand. Nun darf er ihn genießen. Möge er noch ganz, ganz viele Tannenbäume zählen, zu Hause in der guten Stube. Wir bedanken uns und wünschen Gottes Segen für den Ruhestand.

Im Namen des Kirchenvorstands
Thomas Riesebeck



Kinderkirche am 29. August

Unter der Leitung von Anette Perschau und Alke Meyer-Kück findet am 29.08. die nächste Kinderkirche statt. Eingeladen sind alle Kinder

ab 5 Jahren, die Lust haben gemeinsam zu malen, zu basteln und Geschichten zu hören. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Konfirmandenanmeldung

Kinder, die in dem Zeitraum zwischen dem 01.07.2003 bis 30.06.2004 geboren wurden, können an folgenden Terminen für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

Am 30.08. findet um 19.30 Uhr im unteren Ge-

meinderaum ein erster Elternabend statt. Am Donnerstag 01.09., Freitag, 02.09. und Dienstag 06. 09. können die Anmeldungen jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro erfolgen.

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderkirche	letzter Montag in Monat	16.00 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	montags (ab 5. Klasse)	18.00 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	16.00 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags (Grundschulalter)	16.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor-Anfänger	montags (ab 5. Klasse)	18.00 Uhr
	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Kirchenchor)	1. & 3. Mittwoch im Monat	20.00 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	16.00 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags (Grundschulalter)	16.30 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huetttenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huetttenbusch.wir-e.de

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Vorstand	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086	Silke Jelten 04794-1568	Thomas Riesebeck 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers 04794-503
Diakonin Diakon	Magnus Deppe 04792-96336 Magnus.Deppe@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
Kirchenmusik	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
Küsterin Küster	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
Friedhofswärter			Hinrich Schnaars
Gemeinde- büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Do, Fr 8.30-12.00 04794-503 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Ute Bollmann (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders (siehe Gemeindebüro)
Kindergarten Kinderkrippe	Silke Lohmann 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Anika Brünings		04792-4278